

PM 5 | 16. Juli 2021

Stiftung Medienpädagogik Bayern veröffentlicht Tätigkeitsbericht 2020

Nicht zuletzt seit Beginn der Corona-Pandemie zeigt sich die wachsende Bedeutung der Digitalisierung in allen gesellschaftlichen Bereichen. Medienkompetenz spielt dabei eine entscheidende Rolle gerade auch im Hinblick auf den Umgang mit Desinformation im Netz oder die Prävention von Cyber-Mobbing. Wichtige Hilfestellung bei der Förderung von Medienkompetenz bieten die Projekte und Maßnahmen der Stiftung Medienpädagogik Bayern der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM). Der neue Tätigkeitsbericht der gemeinnützigen Stiftung gibt nun einen Einblick in die medienpädagogische Arbeit im Jahr 2020.

„Ich freue mich, dass die Stiftung im vergangenen Jahr ihre Projekte fortführen und sogar weiter ausbauen konnte. Mit ihren vielfältigen und passgenauen Maßnahmen und zusätzlichen digitalen Angeboten fördert sie auch und gerade in Zeiten von Corona die Medienkompetenz in allen Zielgruppen“, so Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern und Präsident der BLM. „Sie hat stets aktuelle Entwicklungen im Blick und ergänzt ihr Repertoire entsprechend.“ So bieten die neuen Online-Elternabende des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern Eltern und Erziehenden seit Pfingsten 2020 die Möglichkeit, sich auch ortsunabhängig über verschiedene Medienthemen zu informieren. FLIMMO, der Elternratgeber für TV, Streaming & YouTube, erprobte mit der Sonderausgabe „Mediennutzung von Schulanfängern“ im Zuge der Neuausrichtung des Projekts ein alternatives Printkonzept, um auch künftig parallel zum Online-Angebot dem Beratungsbedarf von Eltern nachzukommen. Und mit der Entwicklung von Materialien für den Bereich der sonderpädagogischen Förderung im Rahmen des Medienführerscheins Bayern nimmt die Stiftung eine weitere bedeutende Zielgruppe in den Fokus.

„Der Erfolg der Stiftung wird durch die hohe Nachfrage nach ihren medienpädagogischen Angeboten bestätigt“, sagte Thomas Kreuzer, MdL, Fraktionsvorsitzender der CSU im Bayerischen Landtag und Vorsitzender des Stiftungskuratoriums der Stiftung Medienpädagogik Bayern. „Über 650.000 Urkunden und Teilnahmebestätigungen des Medienführerscheins Bayern wurden seit Beginn der Initiative an Kinder und Jugendliche überreicht. Mehr als 62.000 Eltern und Erziehende verfolgten die (Online-)Elternabende des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern. Und FLIMMO bietet Eltern im ganzen Land eine wichtige Orientierungshilfe im immer vielfältigeren Fernseh- und Streaming-Angebot.“

Weitere Informationen finden Sie ab sofort im aktuellen Tätigkeitsbericht unter www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de.

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der BLM als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landeszentrale im Bereich Medienpädagogik.